



Schwester André, eine 118-jährige französische Nonne, die bereits älteste Frau von Frankreich ist, wurde zur neuen wahrscheinlich ältesten Frau der Menschheit erklärt, nachdem am Montag der Tod von Kane Tanaka, einer 119-jährigen Japanerin, bekannt gegeben wurde.

الله يحييها بعمر مديدة !

Alors qu'elle a fêté ses 118 ans le 11 février dernier à l'@ehpadscl, j'adresse mes salutations affectueuses à #SoeurAndré, la nouvelle Doyenne de l'Humanité.
#Toulon pic.twitter.com/wHtTFbaTMw

— Hubert Falco (@hubertfalco) April 25, 2022

Kane Tanaka, die vom Guinness-Buch der Rekorde und der Internationalen Datenbank der Langlebigkeit (International database of Longevity, IDL) als derzeit älteste Frau der Menschheit anerkannt wurde, starb am 19. April, wie die japanischen Behörden am Montag bekannt gaben.

Schwester André, die am 11. Februar 1904 als Lucile Randon in Alès, Südfrankreich, geboren wurde und nun in Toulon am Mittelmeer lebt, ist nur 13 Monate jünger als die Japanerin. Auch wenn keine offizielle Stelle den „Titel“ des ältesten Menschen verleiht, „ist Schwester André tatsächlich die Älteste, und zwar bei weitem, da die Drittälteste, eine Polin, erst 115 Jahre alt ist“, sagte Laurent Toussaint, der an der internationalen Datenbank IDL in Verbindung mit dem französischen Institut für Bevölkerungsstudien (Ined) beschäftigt ist, gegenüber der Agentur AFP. Toussaint betont, dass Schwester André „einen verifizierten Familienstand“ hat. Bei diesen Rekorden ist es schon vorgekommen, dass noch ältere Personen die Daten der wissenschaftlichen Datenbank IDL durcheinander gebracht haben, indem sie sich beim Guinness-Buch gemeldet haben.

Frankreich, das Land mit den „ältesten Bürgern der Welt“.

Laut Jean-Marie Robine, Forschungsdirektor und emeritierter Professor am französischen Institut für Gesundheit und medizinische Forschung (Inserm), ist Frankreich „das Land, das die größte Anzahl an validierten, verifizierten Superhundertjährigen hat (...) In Frankreich haben wir einige der ältesten Menschen der Welt“.

Am 11. Februar feierte Schwester André ihren Geburtstag wie üblich mit ihrem traditionellen Portwein-Schokoladen-Cocktail und einem Anflug von Überdruss. „Ich kann sie nicht mehr ertragen, die Gäste, ich werde manchmal etwas unfreundlich“, erklärte die Nonne erst kürzlich anlässlich einer wissenschaftlichen Untersuchung über diese sogenannten



Die neue wahrscheinlich älteste Frau der Menschheit ist Französin

Superhundertjährigen.

Die aus einer nicht praktizierenden protestantischen Familie stammende Schwester André, deren Name zu Ehren eines ihrer drei Brüder in der männlichen Form geschrieben wird, war zunächst Gouvernante, bevor sie später in den Orden der Töchter der Nächstenliebe (Filles de la Charité) eintrat. Sie arbeitete bis Ende der 1970er Jahre und verbrachte dann 30 Jahre in einem Altenheim in Savoyen in den französischen Alpen, bevor sie in ein kirchliches Altenheim nach Toulon kam, wo sie mit etwa 15 anderen Ordensschwestern lebt.

Lesen Sie auch: Im Alter von 117 Jahren erholte sich Schwester André, die älteste Französin, von Covid-19.